



WEINVIERTLER Dreiländereck

November | 2023

Das Magazin der Kleinregion Weinviertler Dreiländereck

Altlichtenwarth | Bernhardsthal | Drasenhofen | Falkenstein | Großkrut | Hauskirchen
Herrnbaumgarten | Ottenthal | Poysdorf | Rabensburg | Schrattenberg | Wilfersdorf



Jahresausklang im Weinviertler Dreiländereck

Nach einem wunderbaren Herbst voller Aktivitäten starten wir nun in die ruhigere Jahreszeit. Wir lassen in der Adventzeit und zu Weihnachten bis hin ins neue Jahr Traditionen aufleben, pflegen alte Bräuche oder interpretieren sie neu. Adventkranz und Adventkalender basteln, Barbarazweigerl aufstellen, Weihnachtskekse backen und natürlich der Besuch einer der vielen Adventmärkte in der Region sorgen für stimmungsvolle Stunden bis zum Jahresausklang.



Weinviertel



Geschätzte Leserinnen und Leser unseres Dreiländereck-Magazins!

Nachdem uns die Sommerhitze lange begleitet hat, ist der Herbst im Oktober dann doch eingekehrt. Auch in diesem Jahr haben wir mit der Dreiländereck-Apfelsaftaktion gemeinsam einen Teil der Apfernte aus der Region zu frischem Saft gepresst und können nun den köstlichen und gesunden Saft aus eigenem Obst genießen.

In den vergangenen Monaten haben wir uns auch weiterhin intensiv mit dem Thema Klimawandelanpassung beschäftigt. Im Rahmen unseres KLAR!-Invest-Projektes „Wasser & Schatten“ werden in einigen Gemeinden unserer Region Trinkwasserbrunnen installiert, um in kommenden Sommern für Trinkwasser an öffentlichen Plätzen zu sorgen. Ebenso werden Bäume gepflanzt, um Schatten in unsere Orte zu bringen.

Über die Wintermonate nehmen wir im Rahmen einer Flurplanung Problembereiche unter die Lupe und entwickeln dafür mögliche Lösungsansätze.

In den kommenden Wochen finden zahlreiche Adventmärkte in unserer Region statt. Sie sind eine wundervolle Gelegenheit, die vorweihnachtliche Stimmung zu erleben und die erlesenen Produkte aus unserer Region bei einem wärmenden Punsch oder Glühwein zu verkosten.

Christian Frank

Ihr Bgm. Christian Frank
Obmann Weinviertler Dreiländereck

Inhalt

<i>Editorial</i>	2
<i>Winter-Rezept</i>	3
<i>Aus unseren Gemeinden</i>	4
<i>KLAR!</i>	14
<i>In eigener Sache</i>	16
<i>Gewinnspiel</i>	18
<i>Aus der Region und darüber hinaus ...</i>	19
<i>Persönlich – Harald Rieder</i>	23

Gewinnerinnen Dreiländereck-Magazin Ausgabe 3/2023



Wolfgang und Gabi Pleyel aus Hoberndorf und Maria Schweinhammer aus Poysdorf freuten sich über den Gewinn von je 2 Eintrittskarten zum „Weinviertler Jedamaun“ im Reichensteinhof in Poysdorf.

Intendant Roman Beisser, „Jedamaun“ Martin Berger und Bettina Wessely vom Weinviertler Dreiländereck gratulierten herzlich.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: Regionalentwicklungsverein Weinviertler Dreiländereck
A-2170 Poysdorf, Brünner Straße 28, ZVR: 043940680.
Anzeigen & Redaktion: Bettina Wessely, Gemeinden der Region Weinviertler Dreiländereck und Gastkommentare.
Grafik & Anzeigenlayout: Kautzbeisser, Ingrid Beisser, 2170 Wetzelsdorf. Druck: Bzoch GmbH, 2104 Spillern
Titelbild: iStock, Fotos: wenn nicht direkt beim Foto angegeben: WTG, WDE Archiv, pixabay,
WDE-Gemeinden, B. Wessely und z.V.g.
Kontakt: T: 02552 20444, E-Mail: office@wde.at, www.wde.at. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Auflage: 10.000 Stk., erscheint 1/4-jährlich gratis, gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier

Zwetschenpunsch

ZUTATEN

150 g Dörrzwetschken
 750 ml Wasser
 2 Beutel Schwarztee
 1 Zimtstange
 4 Gewürznelken
 200 g Zucker
 Saft von 2 Zitronen
 500 ml Orangensaft
 1 L Rotwein
 200 ml Rum
 Orangenscheiben



Foto: Meina Kuteis

ZUBEREITUNG

Die Dörrzwetschken im Wasser aufkochen und den Tee darin ca. 10 Min. ziehen lassen. Die Teebeutel entfernen und die Flüssigkeit samt Zwetschken pürieren. Die Zimtstange und die Gewürznelken in ein Teesäckchen geben und in die Flüssigkeit hängen. Zucker, Zitronen- und Orangensaft, Rotwein und Rum dazugeben und alles sanft erhitzen.

Das Säckchen mit den Gewürzen entfernen, die Orangenscheiben hinzufügen und den Punsch warm servieren.

Rezept zur Verfügung gestellt von „Meine Bauernküche“, Styria Verlag

tip

Tipp: Der Zwetschenpunsch schmeckt auch alkoholfrei – dafür statt Wein und Rum einfach roten Traubensaft verwenden.

Unsere Region verfügt über eine große Vielfalt an regionalen Produkten. Finden Sie Ihre gewünschten Zutaten auf www.kostbares-weinviertel.at

KB

KAUTZBEISSER
Grafik & Design

www.kautzbeisser.at

Adventkränze | Türschmuck | weihnachtliche Accessoires uvm.

Start in den Advent



Fr 24. Nov. 7:30 – 19 Uhr

Sa 25. Nov. 7:30 – 17 Uhr

2170 Poysdorf, Körnergasse 35, T: 02552/3449, www.blumen-mattner.at

Blumen
Mattner

ALTLICHTENWARTH

Baustellenbesuch



Foto: Daniela Matejschek

Seit Oktober 2022 entsteht in den Gemeinden Großkrut und Altlichtenwarth ein Windpark mit vier modernen Windkraftanlagen. Das Gemeinschaftsprojekt von EVN und ImWind mit 6,2 MW pro Anlage kann künftig rund 19.200 Haushalte mit

Ökostrom versorgen. Am 12. September machten sich die Gemeinderäte und Interessierte ein Bild von der Windparkbaustelle, dabei verewigten sich auch die beiden Bürgermeister Gerhard Eder und Klaus Schütz mit einer Unterschrift auf der Gondel einer Windkraftanlage.

Als Mitglied der KLAR-Region Weinviertler Dreiländereck ist den Gemeinden der Klimaschutz schon lange ein großes Anliegen. Mit dem Windpark wird nun noch ein weiteres Zeichen in Richtung erneuerbare Energiezukunft gesetzt. Die Inbetriebnahme soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Advent am Silberberg

Am 16. und 17. Dezember findet in der Kellergasse in Altlichtenwarth der „Advent am Silberberg“ statt. Dekorierte Presshäuser, Adventfenster, Weihnachtslieder von Chor und Ortsmusik und regionale Schmankerl erwarten Sie.

Spielplatzfest Katzelsdorf

Anlässlich der Neugestaltung des Spielplatzes in Katzelsdorf wurde Anfang September zum Spielplatzfest geladen. Bei herrlichem Spätsommerwetter genossen die Besucher Hotdog und Kuchen und testeten ausgiebig die neuen Geräte. Bewirtet wurden die Gäste von den Katzelsdorfer Gemeinderäten und Bürgermeisterin Doris Kellner.



Herbstkonzert

Das Herbstkonzert ist eine schöne Tradition, die jedes Jahr viele Besucher erfreut. Geboten wird eine Vielfalt an Stücken, von klassisch bis modern, von ruhig bis schwungvoll. Die Klänge der Blasmusik erfüllen jährlich das Volksschulgebäude. Die Musikerinnen



und Musiker spielen mit Leidenschaft und Können – ein Fest für die Ohren und die Seele, das man nicht verpassen sollte.
**26.11., 14.30 Uhr,
Volksschule
Bernhardsthal**

Heldengedenkfeier



Am 6. August 2023 wurde das 100jährige Bestandsjubiläum des Kriegerdenkmals mit Gedächtniskapelle und Aussichtswarte am Hutsaulberg in Altlichtenwarth gefeiert. Während des Kampfgeschehens im April 1945 wurde das Heldendenkmal schwer beschädigt. Der Ausbau der Grabstätte erfolgte im Jahr 1962, wo 59 gefallene Soldaten endgültig ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Am Festgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung nahmen die Bevölkerung, Abordnungen der Kameradschaftsverbände und Gäste aus der Partnergemeinde Lucinico (Italien) teil.

BERNHARDSTHAL

Adventmarkt

In leuchtende Kinderaugen sieht man alljährlich, sobald der Nikolaus am Platz erscheint und seine Geschenke an die kleinen Besucher verteilt. Der traditionelle Adventmarkt am Museumsplatz in Bernhardsthal findet diesmal am **9. Dezember** statt.

Weitere Termine:

- 2.12., 15 Uhr:** Punschstand und Nikolo (Feuerwehrhaus Reintal)
- 15.12., 16 Uhr:** Punschstand Jugend Bernhardsthal (vor dem Jugendheim)
- 15.12., 16 Uhr:** Jaga Advent (Jagdgesellschaft Reintal)
- 16.12., 16 Uhr:** Adventzauber (Teichstüberl Bernhardsthal)
- 16.12., 16 Uhr:** Punschstand FF Katzelsdorf (Feuerwehrhaus Katzelsdorf)
- 24.12., 16 Uhr:** Kindermette (Kirche Bernhardsthal)



Silvesterlauf



Den Abschluss im Veranstaltungsjahr bildet der Silvesterlauf am 31. Dezember, veranstaltet von „Gesunde Gemeinde“ und der Freiwilligen Feuerwehr Bernhardsthal. Läufer absolvieren zwei, Nordic Walker und Spaziergänger eine Runde um den Landschaftsteich. Gemütlicher Abschluss mit Glühwein und Aufstrichbrot im Feuerwehrhaus inkl. Tombola.

Treffpunkt: 14 Uhr, Feuerwehrhaus Bernhardsthal



DRASENHOFEN

Pflegeeinsatz für den Naturschutz Schweinbarther Berg

Die Trockenrasen am Schweinbarther Berg in Kleinschweinbarth inmitten des Europaschutzgebiets Weinviertler Klippenzone zeichnen sich durch besondere Karbonatfelstrockenrasen aus. Diese bieten einen geeigneten Lebensraum für seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Um diesen Naturschutz zu erhalten, müssen regelmäßig Gebüsche und Gehölze entfernt und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Auch in diesem Jahr übernahmen das der Naturschutzbund NÖ gemeinsam mit Jugendlichen aus Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, Kroatien und Portugal im Rahmen des Green Belt Work Camps. Vize-Bgm. Daniel Hugl und Projektkoordinatorin Sarah Gross vom Naturschutzbund NÖ zeigen sich begeistert über das große Engagement und die Motivation der Jugendlichen, die Artenvielfalt zu erhalten.



50 Jahre Blutspenden



Seit den 1970er Jahren werden in Drasenhofen Blutspendeaktionen durchge-

führt. Am 7. August konnte das Team der Blutbank Mistelbach und die FF Drasenhofen diesmal eine Rekordzahl von 57 Blutspendern begrüßen. In den 50 Jahren wurden in Drasenhofen rund 1.500 Liter Blut gespendet, das sind über 3.000 Blutkonserven. Mit den Blutspendeaktionen in Drasenhofen haben die Blutspendebeauftragten Andreas Schiefer und Hubert Bayer einen wesentlichen Teil für die Blutversorgung im Bezirk Mistelbach und darüber hinaus beigetragen.

Neue Sitzbänke als Treffpunkt



Isabella Chytil, Vorsitzende Hilfswerk, Vize-Bgm. Daniel Hugl, Bgm. Horst Frank, Herbert Pech, Stv.Vors. Hilfswerk, Emma Eisinger, Regina Wenz, Herta Eisinger, Vorstandsmitglieder Hilfswerk

30-jähriges Jubiläum

Der USC Drasenhofen, Zweigverein Tennis feierte kürzlich sein stolzes 30-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung. Beim packenden Jubiläumsturnier im Mixed Doppel traten verschiedene Vereine der Großgemeinde Drasenhofen gegeneinander an. Die Jubiläumswoche begann bereits vorher mit dem alljährlichen Kindertenniscamp für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Obmann Lukas Nestler



möchte auch zukünftig die Trainingsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche fördern.

Das Hilfswerk Drasenhofen stellte allen 4 Katastralgemeinden eine neue Bank zur Verfügung. Damit soll das Zusammenkommen, das Plaudern, das Miteinander gefördert werden. Ein herzliches Dankeschön an Josef Neubauer aus Drasenhofen, der die Bänke gestrichen hat.

FALKENSTEIN

Neugestaltung Kellergasse



Die Sanierung der Kellergasse Falkenstein geht ins Finale und die Oagossn wird noch heuer in neuem Glanz erstrahlen. 2021 wurden die Arbeiten begonnen und gleichzeitig versuchsweise eine Begegnungszone eingerichtet, um den Verkehr zu minimieren. Seither wurden sämtliche Leitungen saniert und der alte Kindergarten abgetragen. Ein herausforderndes Unterfangen, da die Kellergasse als touristischer Hotspot Falkensteins beinahe ganzjährig in Betrieb ist. Es wurde abschnittsweise gearbeitet und die Fahrbahn komplett wiederhergestellt, wobei großer Wert darauf gelegt wurde, möglichst viel Verkehrsfläche zu entsiegeln und die Grünflächen zu vergrößern. Durch die Minimierung der Fahrbahn soll die Kellergasse weitgehend autofrei werden. Die Besucher:innen werden angeregt, klimaschonend mit dem Rad anzureisen, oder das Auto auf den Parkmöglichkeiten ober- und unterhalb der Kellergasse stehen zu lassen, um die schönen Presshäuser der Oagossn nicht mit Fahrzeugen zu verstellen.

Konzert bei Kerzenlicht



FOTO: WEINER KRAUS

2.12.2023, 20 Uhr im Festsaal Falkenstein

Am Samstag, den 2. Dezember um 20 Uhr lädt der Musikverein Falkenstein – wie immer bei freiem Eintritt - herzlich zum „Konzert bei Kerzenlicht“ in den Festsaal Falkenstein ein. Im stimmungsvollen Ambiente bei Kerzenschein werden die Musiker:innen unter der Leitung von Kapellmeisterin Irmgard Hörndler-Luckner dem Publikum eine bunte Mischung aus Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Epochen präsentieren.

Neben großen Hits von Udo Jürgens und Billy Joel wird auch ein spezielles Arrangement für Gesangssolo und Blasorchester erklingen. Im Rahmen des Konzerts werden Anja Fischer aus Falkenstein und Christa Krendl aus Stützenhofen als Neuzugänge bei den Marketenderinnen vorgestellt. In liebevollener Manier wird ORF-Sprecherin Angelika Lang mit heiteren und besinnlichen Texten das Publikum in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzen.

Feuerwehrball 20.1.2024, im Festsaal Falkenstein

Die FF Falkenstein lädt am 20. Jänner 2024 zum alljährlichen Feuerwehrball in den Festsaal Falkenstein ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreicher Abend mit dem traditionellen Fackeleinzug, einer Versteigerung, einem Schätzspiel und der bewährten Mitternachtseinlage. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die beliebte Tanzband Focus.

-20%



INVENTURABVERKAUF

auf ALLE lagernden Fassungen
gültig vom 1.12.2023 bis 31.01.2024

BRILLENOPTIK Andrea Kernreiter

A-2170 Poysdorf
T: 02552-2214

Oberer Markt 6
E: brillenoptik@gmail.com

**Baum- und Rebschule
SCHREIBER KG**

Im Gmirk 3

0664 1616488

Obst aus eigenem Anbau

eine Bereicherung für Ihren Garten

**Baumverkauf im
November und März
MO-FR 8-12, 13-17 Uhr**



SCHREIBERS
Obst- und Saftladen

Körnergasse 6

0677 63533233

Povsdorfer Obst

frisch gepflückt
genussvoll verarbeitet

MO-SA 8-12 Uhr
MO-FR 15-18 Uhr

www.schreiber-baum.at

2170 Poysdorf

GROSSKRUT

Baustellenbesuch

Am 12. September machten sich die Gemeinderäte und Interessierte ein Bild von der Windparkbaustelle Großkrut-Altlichtenwarth mit vier modernen Windkraftanlagen. Bei ihrem Besuch verewigten sich auch die beiden Bürgermeister Gerhard Eder, Altlichtenwarth und Klaus Schütz, Großkrut mit einer Unterschrift auf der Gondel einer Windkraftanlage.



Foto: Daniela Matejchek

Ferienspiel mit viel Action



7 Vereine boten heuer den 47 angemeldeten Kindern ein abwechslungsreiches

Programm: Blaulichttag mit der Freiwilligen Feuerwehr und Polizei, Erkundung der Steinzeit mit der Katholischen Frauenbewegung, eine spannende Schnitzeljagd mit dem Turnverein, ein Magier mit der Gesunden Gemeinde, die Erkundung des Lebensraumes unserer Wildtiere mit dem Jagdverein, Musikalisches mit der Weinhauerkapelle, ein Ausflug ins Michelstettner Schulmuseum und zum Bienenlehrpfad in die Oberleiser Berge mit der Gemeinde.

Kellerbergfest

Bereits zum 35. Mal luden die Vereine der Marktgemeinde Großkrut zum jährlichen Kellerbergfest. Eingeleitet wurde das Kellerbergfest am Freitag mit dem beliebten „Rock am Berg“. Am Samstag fand der Kellerberglauf statt und lockte zum 30. Mal unzählige Läufer an. Die Tanzband Focus sorgte mit Unterhaltungsmusik für den musikalischen Rahmen.

Jedes Jahr genießen die Besucher die Vielfältigkeit der Veranstaltung: Bars, Weinverkostungen beim Weinbauverein und Köstlichkeiten aus der Küche. Am Sonntag unterhielt die Weinhauerkapelle die zahlreichen Gäste und zur Freude der Kinder fand die Schlussverlosung des Ferienspiels statt.



Termine:

24.11., 17 Uhr:

Adventzauber / SV AUST-Bau Großkrut, Sportplatz Großkrut

7.12., 18 Uhr:

Sportlerschnapsen / SV Aust-Bau, Kruta Lounge

7.+ 8.12., 15 – 20 Uhr:

Ambrosiusmarkt, Bioimkerei Claudia Brinninger, Lundenburgerstr. 20

9.12., 16 Uhr:

Hofadvent / Weingut Weingartshofer, Hauptplatz 1

Termine für Punschstände und

Veranstaltungsdaten auf

www.grosskrut.at oder Gem2Go App

Turnwettkampf Neusiedl

Bei herbstlichem Wetter hat der TV Großkrut am 24. September am Franz Stratjel Leichtathletik-Vereinsvergleichswettkampf teilgenommen und auch dieses Jahr den ersten Platz in der Vereinswertung geschafft. Gratulation zu dem tollen Erfolg!

HAUSKIRCHEN

Historischer Sonderzug



v.l. Zugführer Ing. Stefan Rottensteiner, Vize-Bgm. Josef Höller, Bgm. Helmut Arzt, Zugbegleiter Monsignore Thomas Brunner, Reisebetreuer Niklas Rigl

Am 30. September erreichte ein mit einer historischen Diesellok gezogener Sonderzug des Vereins Neue Landesbahn den Bahnhof Prinzendorf-Rannersdorf. Die 130 Fahrgäste wurden von Bgm. Helmut Arzt begrüßt. Danach ging es mit Traktoren weiter zum Erdäpfelmuseum und in die Kellergasse „Zistersdorfer Straße“, wo die Gäste an einer Führung teilnehmen konnten. Zurück am Bahnhof hatte Lokführer Stefan Rottensteiner viel über die fast 50 Jahre alte Diesellok zu erzählen.

Digitale Amtstafeln

Seit kurzem ersetzt eine digitale Amtstafel im Gemeindeamt Hauskirchen und im Bürgerservicebüro Prinzendorf/Rannersdorf die alten, oftmals unübersichtlichen und überfüllten Schaukästen. Die



Umstellung verbessert das Service für die Mitbürger:innen durch eine übersichtliche und leicht lesbare Darstellung. Die gewünschten Dokumente können mit einem Fingertipp am Touchscreen „geöffnet“ werden. „Damit sind wir vorne dabei, was modernes, bürgernahes Service betrifft“, freut sich Bgm. Helmut Arzt.

Volksschule am Waldlehrpfad

Jagdleiter Johann Girsch lud die Schüler:innen der Volksschule Hauskirchen zu einem Waldlehrpfad in den Föhrenwald. Unterstützt von Hundeführer Josef Wenzl wurden den Kindern die grundlegenden Aufgaben des Jägers, sowie der sinnvolle Einsatz der Jagdhunde dargestellt. Zum Abschluss spendierte die Gemeinde den Kindern ein Picknick und vom Landesjagdverband gab es noch für alle ein kleines Geschenk. Bgm. Helmut Arzt bedankte sich bei den Lehrkräften und Organisatoren für die gelungene Veranstaltung.



Mag. Josef Wenzl, Dir. Herta Arzt, Ingrid Brauningl, Jagdleiter Johann Girsch, Sandra Maisl, Bgm. Helmut Arzt)

HERRNBAUMGARTEN

Theater Herrnbaumgarten – Lachen und Turbulenzen in historischer Kulisse

In einer gelungenen Inszenierung von Regisseur Bernhard Madl verzaubert das Theater Herrnbaumgarten das Publikum mit der unterhaltsamen Komödie „Altweiberfrühling“ von Stefan Vögel. Der historische Saal des Gemeindegasthauses bietet erneut die ideale Kulisse für dieses Theatererlebnis. Das Stück erzählt die bekannte Geschichte der verwitweten Martha, die einen Dorfladen in eine Boutique für Reizwäsche verwandelt und damit die Welt im beschaulichen Großklein gehörig durcheinanderwirbelt. Konflikte und Missverständnisse sind vorprogrammiert, da die Dorfbewohner, allen voran Pfarrer und Bürgermeister, entsetzt waren und mit



allen Mitteln versuchen, Marthas Projekt zu torpedieren. Die Hauptrolle brillant verkörpert von Theaterobfrau Wilma Preimel, zusammen mit einem talentierten Ensemble bestehend aus Werner Bauer,

Sabine Hirsch, Monika Walek, Cornelia Romstorfer, Richard Reitmayer, Victoria Ribisch, Daniela Runge, Hans Handschuh und Eva Steiner garantieren für einen unterhaltsamen Abend.

Die Aufführung bringt die zeitlose Komödie auf beeindruckende Weise zum Leben und zeigt erneut die künstlerischen Talente des Theater Herrnbaumgarten.

Für die Vorstellungen am 10., 12., 18., 19., 24. und 25. November gibt es noch Restplätze. Reservierung unter www.herrnbaumgarten.at/theater

OTTENTHAL

Gedenkstätte neu gestaltet

Ein Gedenkstein als Relikt aus jener Zeit, als viele Bestattungen rund um die Kirche stattfanden, hatte bisher einen einsamen Standort am Kirchenplatz. Der Pfarrgemeinderat und beherzte Bürger wollten das Gedenken an die Verstorbenen, an die hier tätigen Seelsorger und die Ottenthaler Kirchengeschichte lebendig erhalten. In Abstimmung mit der Erzdiözese wurde eine ehrwürdige Gedenkstätte geplant und von freiwilligen Helfern unentgeltlich errichtet. Der desolate Gedenkstein wurde fachkundig renoviert und mit einer neuen Gedenktafel versehen. An den Seitenwänden sind die Geschichte über Bau- und Sanierungsarbeiten der Pfarrkirche dokumentiert und die Seelsorger, die hier gewirkt haben, zu finden. „Dieses gelungene Projekt trägt viel zur Information über unsere Kirchentradition bei“, betonte der stellvertretende PGR-Obmann Gottfried Bartl und bedankte sich bei Projektleiter Rudolf Hauer und seinem Team für die gelungene Umsetzung. Die feierliche Einsegnung erfolgte durch Kaplan Cornelius Komba im Rahmen des Erntedankfestes.



Bgm. Erwin Cermak, Rudolf Hauer, Gottfried Bartl und Kaplan Cornelius Komba

Blaulicht Wallfahrt führte nach Ottenthal

Bereits zum fünften Mal organisierte die Militärdiözese NÖ eine Blaulichtwallfahrt, die jährlich in einem anderen Landesviertel stattfindet. Gemeinsam mit der Kaserne Mistelbach wurde diese Fußwallfahrt geplant und durchgeführt. Nach dem Pilgersegen durch den Militärdekan Oliver Hartl und der Ansprache des Landtagspräsidenten Karl Wilfing starteten über 200 Zivilisten und Soldaten Richtung Ottenthal. Nach einer Labestation in Falkenstein erreichte die Pilgergruppe Ottenthal, wo Militärbischof Dr. Werner Freistetter den Gottesdienst abhielt. Im Anschluss daran verköstigte die Feldküche der Kaserne Mistelbach die hungrigen Wallfahrer. Für musikalische Unterhaltung sorgte ein Bläserensemble der Militärmusik Niederösterreich.



Veranstaltungs-Tipps:

19.11.2023

Fotoausstellung im Gemeindezentrum Ottenthal

25.11.2023

Ball der FF Ottenthal und Guttenbrunn im Gemeindezentrum Ottenthal

9.12.2023

17 Uhr – Adventkonzert der Dorfmusik Ottenthal in der der Pfarrkirche Ottenthal



© Dietmar Bodensteiner



**Ihr Fachmann für
Baumarbeiten und
Baumabtragungen.**

**Baumarbeiten
Zeiler**

+43 676 446 32 62
www.baumarbeit.eu

Stets um Sie bemüht.

Ich biete Lösungen für jede Standortsituation des Baumes, vom Kleingarten bis zur Parkanlage.

Baumarbeit Baumklettern Baumabtragung Baumfällung	Wurzelrodung Häckslerdienste Gartenarbeit
--	---

Baumarbeiten Zeiler Kirchenstraße 11 A-2161 Poysbrunn	+43 676 446 32 62 www.baumarbeit.eu manfred.zeiler@hotmail.com
---	---

POYSDORF

70 Jahre im Dienst des Nächsten



Das Rote Kreuz Mistelbach feierte einen ganz besonderen Geburtstag. Andreas Grohmann, langjähriges Rotkreuz-Mitglied, wurde vor kurzem 70 Jahre alt. Bgm. Josef Fürst, der stv. Bezirksstellenleiter

Thomas Nestler sowie Christoph Edlinger und Daniel Lechner von der Ortsstellenleitung Poysdorf gratulierten dem Jubilar. Seit 43 Jahren ist Andreas Grohmann bereits Mitglied dieser wichtigen humanitären Organisation und hat sich immer mit großem Engagement und Herzblut für die Belange des Roten Kreuzes eingesetzt. Das Rote Kreuz Mistelbach bedankt sich herzlich.

Wandertag Poysdorf

Bei herbstlichen Temperaturen fand am Sonntag nach dem Sturmfest der Poysdorfer Wandertag statt. Start und Ziel war in der Kellergstetten und zu erwandern gab es zwei Routen mit unterschiedlichen Distanzen. Bei den Labstationen der Kolpingjugend, der Obst- und Baumschule Schreiber, der Ketzelsdorfer Vereine sowie der Jugend Poysdorf wurden Köstlichkeiten serviert, um Energie für die nächsten Kilometer zu sammeln. Im Ziel konnten die fleißigen Wanderer den Abschluss noch gemütlich ausklingen lassen.



40 Jahre Winzerlauf

Die Jubiläumsauflage des Poysdorfer Winzerlaufs lockte nicht nur viele nationale und internationale Gäste, sondern erfreulicherweise auch viele heimische Sportler:innen an. Der Lauf zählt zu den traditionellsten im Weinviertel und am Ende hatten nicht nur die Sieger:innen Grund zum Feiern, sondern alle Finisher. So viele Kinder, aber auch Nordic Walker und Hobbyläufer wie noch nie kamen zur 40. Auflage. Bei knapp 150 teilnehmenden Kindern stellten die Jungfußballer des SC-Poysdorf/Wetzeldorf mit knapp 40 Kindern die größte Gruppe.

Christkindlmarkt Poysdorf

Am Poysdorfer Christkindlmarkt bieten über 30 weihnachtliche Stände am **2. & 3. Dezember** hochwertige Kunsthandwerksprodukte sowie kulinarische Köstlichkeiten aus der Region. Inmitten des romantischen Ambientes am Freigelände der WEIN+TRAUBEN Welt erstrahlt ein 7 Meter hoher Christbaum in festlicher Weihnachtsbeleuchtung. Das weihnachtliche Musikprogramm und ein umfangreiches Kinderprogramm sorgen für einen erlebnisreichen und stimmungsvollen Adventbeginn.



Adventzauber Poysbrunn

In den Kellern der romantischen Kellergasse Franzbergen verwöhnen die Poysbrunner Vereine am **16. & 17. Dezember jeweils ab 14 Uhr** die Gäste mit Köstlichkeiten und die Aussteller bieten vielfältige handwerkliche Besonderheiten an. Für die kleinen Gäste wird eine betreute Unterhaltung angeboten und Nina Blum hält am Sonntag ihre Märchenstunde für die Kleinen ab. Die Weinbauerkapelle Poysbrunn umrahmt den Adventzauber mit vorweihnachtlicher Musik.

Neueröffnung des Kolpingwohnhauses

1990 wurde in der Nähe der bereits bestehenden Kolping-Werkstätte Poysdorf ein Wohnhaus gegründet, um Menschen mit Behinderungen neben einer Tagesbeschäftigung einen Platz zum Wohnen zu bieten. Um dem steigenden Bedarf in der Region gerecht zu werden, wurden in den letzten beiden Jahren sowohl der Wohnbereich als auch die Tagesbetreuung generalsaniert und erweitert. Kolping-Präsidentin Christine Leopold dankte im Rahmen der Eröffnungsfeier am 8. September vor allem dem Betreuungsteam für den großen Einsatz während der Bauphase. Landtagspräsident Karl Wilfing hob bei der Eröffnungsfeier die Bedeutung von Kolping als einer der prägenden Vereine für die Stadt Poysdorf hervor. Auch Bgm. Josef Fürst zeigte sich erfreut, wie gut die Bewohner:innen des Wohnhauses in Poysdorf integriert sind. Einrichtungs-

leiterin Christina Schodl-Meier gab einen Überblick über den Sanierungsumfang: Es stehen nun insgesamt 39 Wohnplätze und

Die bestehenden Zimmer wurden generalsaniert, außerdem wurden ein zeitgemäß ausgestattetes Pflegebad und eine



16 Tagesbetreuungsplätze im Wohnhaus zur Verfügung, dazu kommen noch 60 Plätze in der Kolping-Werkstätte Poysdorf.

Großküche für die tägliche Versorgung der Bewohner:innen errichtet, ebenso drei helle und großzügige Gruppenräume, ein zusätzlicher Therapieraum und eine Dachterrasse. Mehr als 40 Mitarbeiter:innen haben in der Kolping-Einrichtung ihren Arbeitsplatz und es werden aktuell noch weitere

Kräfte gesucht. Interessierte können sich gerne bei Christina Schodl-Meier unter schodl.poysdorf@kolping.at melden.

Preisfischen beim Kinderteich

Im Rahmen des 24. grenzüberschreitenden Rabensburger Ferienspiels fand Anfang September bereits zum 32. Mal ein Preisfischen für Kinder statt. Bgm. Wolfram Erasim freute sich über die rege Teilnahme und beglückwünschte die Kinder zum erfolgreichen Fischen.



Bgm. Wolfram Erasim mit Vize-Bgm. Rudolf Suchyna und den Kindern

Termine:

26.11., ab 14 Uhr, Krippenausstellung, Museum Rabensburg
15.12., 16 – 22 Uhr & 16.12., 10 – 22 Uhr
 Punschstand ESV Rabensburg, Brunnenpark

RABENBURG

25./26. November Advent- und Weihnachtsmarkt

Bereits zum 16. Mal findet eine Woche vor dem 1. Adventwochenende auf der Sportanlage des ESV Rabensburg der Rabensburger Advent- und Weihnachtsmarkt statt. Auch heuer wieder bieten die Aussteller Weihnachtsdekoration, Adventkränze, Weihnachtsbäckerei, Wild- und Schweinespezialitäten, Säfte, Liköre, Marmeladen, Krippen, Schmuck und vieles mehr an. Für Verpflegung sorgt das Team des ESV. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, wobei sich die Verkaufsstände in der ESV-Halle befinden. Bgm. Wolfram Erasim freut sich über den Ruf dieses Adventmarktes, einer der schönsten in der Grenzregion zu sein. Während des Wochenendes finden musikalische Darbietungen der Volks- und Musikschule statt. **Am Samstag beginnt der Advent- und Weihnachtsmarkt um 14 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr.**



SCHRATTENBERG

Sturmevent der Jugend Schrattenberg

Auch heuer fand das Sturmevent der Jugend Schrattenberg im Bauhof statt. Neben dem traditionellen Maibaumaufstellen eine ebenso wichtige Veranstaltung der sehr aktiven Jugend aus Schrattenberg. Drei großartige DJs und verschiedene Bars sorgten für gute Stimmung. Obmann Tobias Schreiber konnte mit seinen rund 40 Helfer:innen auf einen gelungenen Abend zurückblicken.



Vereinsfreundlichste Gemeinde



Beim „Krone-Herzensmensch-Fest“ in Schrattenberg wurde gebührend gefeiert, galt es doch, den unzähligen engagierten Freiwilligen in der Gemeinde zu danken. An diesem Abend standen 130 freiwillige Helfer aus 14 Vereinen bereit, um ein großartiges Fest für die riesige Gästeschar zu organisieren.

Die Gewinner feierten zur Musik von Natalie Holzner, der Kapelle Behmeranka und den Musikern von Austrotop bis in die Nacht hinein.

WILFERSDORF

Bauarbeiten an Ortseinfahrt fertiggestellt

Mitte September 2023 gaben Bundesrat Michael Bernard gemeinsam mit Bgm. Josef Tatzber und dem Leiter-Stv. der Straßenbauabteilung Wolkersdorf Wolfgang



Pribil die Straße für den Verkehr frei, nachdem die Arbeiten für die Neugestaltung der Ortseinfahrt von Wilfersdorf fertig-

gestellt wurden. Wegen der aufgetretenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 35 am westlichen Ortsbeginn von Wilfersdorf nicht mehr den Verkehrserfordernissen.

Deswegen wurde beschlossen, nach der Verlegung der Einbauten die Ortseinfahrt zu sanieren bzw. neu zu gestalten. Der Gehsteig wurde saniert, ein Radweg neu errichtet und für den ruhenden Verkehr wurden geordnete Abstellmöglichkeiten angelegt. Von den Gesamtbaukosten von € 275.000 trägt rund € 205.000 das Land NÖ.

Danke für das Verständnis der Anrainer und der Verkehrsteilnehmer während der Bauarbeiten.

Baufortschritt in Bullendorf

Die Arbeiten an der Infrastruktur (Wasser, Kanal, Breitband-Leerverrohrung) auf der Lundenburgerstraße sind im ersten Teilabschnitt bereits abgeschlossen und die Baustelle ist im nächsten Streckenbereich in Angriff genommen worden. Bis Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten bereits im Bereich der Pfarrkirche Bullendorf angekommen sein.



„wein.wild.weinviertel“ in der Genuss Region Weinviertler Wild



Bei dieser groß angelegten Jagdveranstaltung am Stammsitz der Familie Liechtenstein im Schloss Wilfersdorf engagierten sich zahlreiche Jäger:innen, vor allem aus dem Bezirk Mistelbach und die Marktgemeinde Wilfersdorf. Die feierliche Bezirks-Hubertusmesse stand am Beginn des Festivals. Neben den rund 30 Ausstellern

begeisterten die Falkner und die Jagdhornbläser-Gruppen die Besucher:innen am Festgelände. Die Gäste delectierten sich an Wildprodukten und Köstlichkeiten aus der Region. Für die Kinder gab es ein kurzweiliges Kinderprogramm. Das Schloss Wilfersdorf konnte bei Führungen erkundet werden und die Ausstellung

„Forst- und Jagdwesen der Liechtensteiner – einst und jetzt“ bot einen Überblick über das Wirken der Adelsfamilie Liechtenstein in der Region. Botschaft des Festivals war es, die gesellschaftliche Akzeptanz der Jagd zu steigern und auf den sorgsamsten Umgang mit den natürlichen Ressourcen hinzuweisen.

Erfolge der Freiwilligen Feuerwehren



Auch in diesem Jahr nahm die Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf mit insgesamt 11 Kameraden an den 65. Landeswettbewerb-Leistungsbewerben in Klosterneuburg teil. Mit Top-Leistungen in den unterschiedlichen Klassen konnten die Teilnehmer:innen Landessiege und Abzeichen in Bronze und Silber erringen. Die FF Bullendorf qualifizierte sich fix für die Bundesbewerbe 2024.

25 Jahre Gartengestaltung Hertl

In 25 Jahren vom Zwei-Mann Betrieb zum Erfolgsunternehmen

Am 8. September 1998 begann die Firmengeschichte von Gartengestaltung Hertl: David Hertl und sein Vater Gerhard Hertl (+2008) gründeten das Gartengestaltungsunternehmen Hertl im Herzen des Weinviertels. Heute – 25 Jahre später – zählt das Unternehmen 17 Mitarbeiter, bildet Lehrlinge aus und etablierte sich vom Jungunternehmen zu einem Vorzeigebetrieb in der Region. Anlässlich des 25-jährigen Firmenjubiläums fand am Betriebsgelände in Ebersdorf eine große Feier statt, wo

Landtagspräsident Karl Wilfing und andere Ehrengäste für die erbrachten Leistungen Dank und Anerkennung aussprachen. Auch die Vereine, in denen David Hertl aktiv tätig ist, gratulierten herzlich. Am 9. September konnte man sich am Tag der offenen Tür über das breite Leistungsspektrum der Firma Gartengestaltung Hertl informieren und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Reinerlös des Grill- und Kuchenbuffets kam den Vereinen zugute.

Weinviertler Advent im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Von 8. – 10.12., jeweils 14 – 19 Uhr wird es beim Adventmarkt wieder weihnachtlich im und um das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf. Von rund 40 Ausstellern werden Naturprodukte, Bastel- und Handwerksarbeiten und diverse Köstlichkeiten, wie Weinviertler Glühwein oder Weinviertler Krapferl angeboten. Kulinarische Leckerbissen, zubereitet von Haubenköchen, erwarten Sie ebenfalls. Den kleinen Besuchern wird in der Lebkuchen-Backstube und der Bastelecke Unterhaltung und Spaß geboten, im Außenbereich warten Lamas und Alpakas auf Streicheleinheiten. Begleitet von stimmungsvoller Livemusik durch den Musikverein kommt so richtig Weihnachtsstimmung auf!



Bundesinnungs-GF DI Anka Lorencz,
NÖ Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing,
Mag. Irene Hertl, Akfm. David Hertl,
Vize-Präsident der WKNÖ Mag. Kurt Hackl,
Bgm. Josef Tatzber

Exkursion Weidewirtschaft und exotische Früchte in Rabensburg

Am 14. Oktober begab sich die KLAR! Region auf eine Exkursion in die Rabensburger Thaya-Auen. Das Hauptaugenmerk lag dabei auf innovativen und alternativen Betriebskonzepten, wobei die Anpassung an den Klimawandel im Fokus stand. Als erste Station wurde in den Rabensburger Bauernwiesen ein Beweidungsprojekt mit Rindern des 11er Hof aus Hausbrunn besucht. Anschließend führte die Tour auf den Biohof der ERLA-Exoten, um exotische Früchte, wie Pawpaws zu besichtigen und verkosten. Thomas Labuda, Landwirt von den Erla-Exoten, erklärte die Idee für den Anbau der Pawpaw: „Unsere Kulturlandschaft ist nicht immer sehr abwechslungsreich und unsere Region sehr niederschlagsarm. So haben wir begonnen, auch nicht typische Obstsorten anzubauen.“

Doch die Pawpaw ist eine kleine Diva, die viel Zeit braucht und keinesfalls unreif geerntet werden darf, sondern durch Netze aufgefangen wird.“ Im Anschluss wurden alle Teilnehmenden zu einer Verkostung der exotischen Früchte eingeladen.

Ausführlicher Nachbericht:
www.wde.at/Exkursion_Weidewirtschaft



Einladung zu Vortrag & Diskussion: Wasser in der LandWIRTSchaft

Wasser ist Leben – aber auch ein knapper werdendes Gut. Über weite Abschnitte des Jahres sind wir von Trockenheit geplagt, während sich punktuell Starkniederschläge ereignen, wobei das Wasser dann oft nicht durch den Boden aufgenommen werden kann. Die KLAR! Regionen Land um Laa, Weinviertler Dreiländereck und Mistelbach-Wolkersdorf laden daher zur Veranstaltung „Wasser in der LandWIRTSchaft“ ein. Es soll gezeigt werden, wie Wasser in der Landschaft zurückgehalten werden kann und welche Möglichkeiten es zukünftig zur Bewässerung geben könnte.

Datum: Montag, 13.11.2023, 18 Uhr

Ort: Rathaus Laa, Großer Sitzungssaal, 1.Stock,
Stadtplatz 43, 2136 Laa an der Thaya

Info: mariella.schreiber@wde.at

Anmeldung: https://www.wde.at/Wasser_in_der_LandWIRTSchaft



© B. Miksch



KLAR! Radltour zur Förderung von Baumpflanzungen



Anfang Oktober begab sich die KLAR! Region in Poysdorf auf Radltour, um geeignete Orte für Baumpflanzungen innerhalb der Großgemeinde zu erkunden. Gemeinsam mit Mag. Johannes Selinger, Vertretern der Gesunden Gemeinde Poysdorf, kommunalen Entscheidungsträgern, dem KLAR! Management und Interessierten

aus der Bevölkerung wurden verschiedene Bereiche besichtigt, um Standorte für Baumpflanzungen zu finden, wo diese „schnell und einfach“ umgesetzt werden können, aber trotzdem nachhaltig wachsen können. Das Ziel war, Wissen zu Baumpflanzung und -pflege zu vermitteln und das Bewusstsein für den Erhalt von alten,

schattenspendenden Bäumen zu schärfen. Überraschend war dabei für viele Teilnehmende der hohe Wasserbedarf junger Bäume, denn neben der richtigen Standortauswahl ist auch die Pflege von Jungbäumen eine anspruchsvolle Aufgabe. In den nächsten Wochen werden weitere Schritte zur Umsetzung unternommen, um die Anzahl der Bäume im öffentlichen Raum zu erhöhen.



Dreiländereck auf Besuch in der Buckligen Welt



Die diesjährige Exkursion führte die Bürgermeister:innen und Gemeindevertreter:innen des Weinviertler Dreiländerecks in die Bucklige Welt. In der Gemeinde Lanzenkirchen wurden viele Tipps zu klimafitter

Platzgestaltung eingeholt. Der Wasserverband Bucklige Welt präsentierte, wie auch zukünftig die Trinkwasserversorgung mit autarker Stromversorgung in der Region gesichert ist. Ein kurzer Stopp wurde in der Gemeinde Grimmenstein eingelegt, wo ein klimafittes Ortszentrum entsteht. „Bei den verschiedenen Stationen konnten wir viele Eindrücke sammeln, wie Anpassung an den Klimawandel funktioniert und informative und spannende Ideen für unsere Gemeinden mitnehmen“, zeigt

sich Obmann Christian Frank von der Exkursion inspiriert. Am Nachmittag stand ein Besuch in der Kleinbrauerei Schwarzbräu an, bei der Verkostung unterschiedlicher Biersorten konnten sich die Teilnehmer von der Qualität überzeugen. In Mandl's Ziegenhof in Lichtenegg stellte der Senior-Chef bei der Betriebsbesichtigung die innovativen Konzepte des Familienbetriebs vor, von der idealen Ziegenhaltung bis zur nachhaltigen Produktion der Bio-Käseprodukte. Im Hofladen stand eine Auswahl der köstlichen Ziegenfrischkäsesorten zur Verkostung bereit. Ein Heurigenbesuch in Poysdorf rundete die Exkursion ab.

Ergebnisse KLAR! BEFRAGUNG

Im Auftrag des Klima- und Energiefonds und des Umweltbundesamts wurde im Frühjahr 2023 österreichweit eine Umfrage zum Thema „Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?“ durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen deutlich das steigende Bewusstsein rund um die Auswirkungen des Klimawandels in der Region. 93 % der Befragten sehen hier akuten Handlungsbedarf.

Alle Ergebnisse im Detail:

www.wde.at/Ergebnisse_der_KLAR_Umfrage_2023

**NEUE IDEEN ZUR
KLIMA ANPASSUNG
GESUCHT!**

Teilt eure Vorschläge für die Region unter klar@wde.at oder www.wde.at/KLAR_Ideen mit!

Dreiländereck-Apfelsaft

Soft aus eigener Produktion – g'sund & schmackhaft
Selbst gepflückt und frisch gepresst in die Flasche

Fast 50 Teilnehmer:innen haben sich auch dieses Jahr wieder an der alljährlichen Apfelsaftaktion des Weinviertler Dreiländerecks beteiligt und rund 4.000 kg Äpfel zur gemeinsamen Verwertung angeliefert. Bei dieser regionalen Initiative bringen die Teilnehmer:innen ihre Apfelernte zur Sammelstelle, bei Gruber's Fruchtsaft in Putzing werden die Äpfel dann zu köstlichem Saft verarbeitet und in Flaschen abgefüllt. Die Apfel-Lieferanten können

ihren frischen Apfelsaft dann wieder an der Sammelstelle abholen. Die Baum- und Rebschule Schreiber aus Poysdorf stellte dankenswerterweise wieder ihre lokale Infrastruktur kostenlos als Übernahmestelle zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, mit deren tatkräftiger Unterstützung die Apfelsaftaktion effizient und kostengünstig durchgeführt werden konnte.



Johannes Rieder bei der Apfelanlieferung



„Romeo“, Bettina Wessely, Linda Wessely, Julia Seiser, Bgm. Christian Frank, Erich Vodicka, Bgm. a.D. Franz Wagner, Parwiz Faqiri, Robert Schreiber, Erich Winter



Praxis
Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. med. univ.
Martin Neugebauer

Gesundheit beginnt beim Hausarzt

Am Burghügel 46
2275 Bernhardsthal
Tel. 02557 8330 Fax-15
dr.neugebauer@medicalnet.at

**INSTALLATIONEN
SANITÄR
ISG
GEBÄUDETECHNIK**

Heizungsanlagen
Sanitärinstallationen
Badezimmerausstattungen
Schwimmbäder
Wasseraufbereitungen
Solaranlagen

ISG Habitzi GmbH Mühlgasse 13 | 2170 Poysdorf
02552 / 2682 | office@isghabitzi.at

www.isghabitzi.at

Fotowettbewerb



Mit unserem Fotowettbewerb waren wir wieder auf der Suche nach den schönsten Bildern der Kleinregion.

Aus all den wunderbaren Motiven wurden die Favoriten gekürt und wir gratulieren den Fotokünstlerinnen Karoline Friedl, Elisabeth Fröhlich und Gaby Schneider. Als kleines Dankeschön gibt's ein regionales Überraschungspaket aus dem Weinviertler Dreiländereck.

Schicken auch Sie Ihr Lieblingsfoto oder den besten Schnappschuss an office@wde.at. Aus allen Einsendungen werden die ansprechendsten, interessantesten, witzigsten Motive gewählt. Auf die Gewinner:innen wartet ein kleines Geschenk.



Gaby Schneider



Elisabeth Fröhlich



Karoline Friedl

Einsendeschluss ist der 8. 1. 2024.
Infos und Teilnahmebedingungen unter www.wde.at/fotowettbewerb



Möchten Sie in unserem Weinviertler Dreiländereck-Magazin

INSERIEREN?

4 für 3
bei 4-maliger
Einschaltung in Serie
ist die 4. Schaltung
gratis!

Wir reservieren gerne
einen Platz für Ihre Anzeige!

Nähere Infos beim
Weinviertler Dreiländereck
unter office@wde.at



Fa. Svec Adalbert
Brandschutztechnik

www.svec.co.at

Obere Hauptstraße 13
A-2151 Asparn/Zaya

Tel.: 02577/8282
Fax: 02577/8282

AUTO-PARISCH-POYSDORF

Verkauf • Kundendienst • Spenglerei
Lackierung • Waschstraße

Wiener Straße 21 | 2170 Poysdorf | Telefon (02552) 2668



Service



Audi Service



SEAT Service



SKODA Service



CUPRA SERVICE



Nutzfahrzeuge Service

Seit 1933 Ihr verlässlicher Partner rund um's Auto! www.autoparisch.at

Vorstandssitzung Weinviertler Dreiländereck

Ende September trafen sich die Dreiländereck Bürgermeister:innen und Gemeindevorteiler:innen zum Austausch und zur Planung der nächsten gemeinsamen Schritte in der Region. Dabei wurden gemeinsame Projekte und weitere KLAR! Anpassungsmaßnahmen vorgestellt und darüber beraten.

Ebenso präsentierte Christine Filipp (Geschäftsführerin LEADER Region Weinviertel Ost) die neue LEADER-Strategie für die kommenden Jahre.



Moderne Bauernküche – geht das überhaupt?

Tradition und Moderne müssen kein Widerspruch sein. Bauernküche bedeutet, genau zu wissen, wo die Lebensmittel herkommen und sie in ihrer ursprünglichen Form zu schätzen. In „Meine Bauernküche“ stellt Elisabeth Lust-Sauberer bekannte

Seminarbäuerin aus dem Weinviertel, ihre Lieblingsrezepte für jede Jahreszeit vor - traditionell und regional, und gleichzeitig neu interpretiert, sodass sie auch zu unserem modernen (und oftmals stressigen) Alltag passen. Elisabeth Lust-Sauberers

Rezepte folgen der bäuerlichen Tradition und werden klug modernisiert, wo es Sinn ergibt. Obendrein gibt es Geschichten zu Bräuchen und Tipps, damit alles leicht von der Hand geht und der Geschmack zum Erlebnis wird.



Gewinnspiel Teilnahmeschein

ZU GEWINNEN GIBT'S

2 x „Meine Bauernküche“ – Saisonale Rezepte für die nächste Generation

GEWINNFRAGE:

In dem Kochbuch findet sich eine Sammlung von Rezepten für



- ☐ mediterrane Küche
- ☐ saisonale & regionale Küche
- ☐ Weihnachtsbäckerei

EINSENDER:IN

Name:

Wohnort:

Tel.:

E-Mail:

☐ **Ja**, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen und akzeptiere die Teilnahmebedingungen. Teilnahmebedingungen: richtige Antwort ankreuzen, Teilnahmeschein ausfüllen und einsenden an:

Weinviertler Dreiländereck, Kennwort „BAUERNKÜCHE“
2170 Poysdorf, Brünner Straße 28
oder per E-Mail an: office@wde.at

Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe inkl. Foto vorgestellt.

Keine Barauszahlung möglich, Ziehung unter Ausschluss des Rechtsweges. Gewinner:innen werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Einsendeschluss: 8.12.2023

LEADER Region Weinviertel Ost – Hier ist ein guter Platz für deine Ideen

Mit dem Start in die neue Umsetzungsperiode bis 2030 sind die Fördertöpfe der LEADER Region Weinviertel Ost wieder gefüllt und sind startklar für viele neue Projekte. Außerdem präsentiert sich LEADER nun im brandneuen Design. Neben der Neugestaltung des Logos und aller Marketingartikel, ist das Herzstück dieser Veränderung der Relaunch der Webseite www.weinviertelost.at.



Mit Juni ist die LEADER Region Weinviertel Ost in die Umsetzung des Masterplans zur Weiterentwicklung des Weinviertels bis 2030 gestartet - jetzt geht es wieder volle Kraft voraus. Damit das Weinviertel noch kostbarer und lebenswerter wird, braucht es Engagement, Kreativität und Innovation. Die Bevölkerung des Weinviertels ist der Motor für diese Weiterentwicklungen, denn sie weiß, was unsere Heimat braucht. Doch LEADER ist nicht nur eine Förderstelle, sondern vielmehr ein Netzwerk und eine Ideenfabrik für das östliche Weinviertel. Eine moderne und zeitgemäße Optik ist in Zeiten der Digitalisierung nicht mehr wegzudenken. Deshalb präsentiert sich LEADER nun auch im neuen Design. „Das neue Logo, der Relaunch unserer Webseite und die modernen Werbemittel wurden entwickelt, um die Ideen, Visionen und Ziele unserer LEADER-Region für die Zukunft

widerzuspiegeln“, so Bgm. Christian Frank, Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost.

„Ein guter Platz für deine Ideen“

Das Motto der LEADER Region Weinviertel Ost sagt alles: Hier können Menschen ihre einzigartigen Ideen für das Weinviertel in die Realität umsetzen. Gemeinsam mit den Einwohner:innen der Region möchte das LEADER-Team Projekte entwickeln, die nicht nur die lokalen Gemeinschaften stärken, sondern auch innovative Ansätze für gesellschaftliche Herausforderungen bieten. Für diejenigen, die innovative Projektideen haben und nach Fördermöglichkeiten suchen, bietet die neue LEADER-Webseite einen Quick-Check. Damit können Interessentinnen und Interessenten überprüfen, ob ihre Idee zu LEADER passt und für eine Förderung in Frage kommt.

Die Projekte sollen die Lebensqualität im Weinviertel nachhaltig verbessern.

Die neue Webseite der LEADER Region Weinviertel Ost

Passend zum neuen Masterplan erstrahlt LEADER auch im neuen Design. Das große Kernstück des Außenauftritts ist die brandneue LEADER-Website, welche unter www.weinviertelost.at aufzurufen ist. Neben einem modernen und benutzerfreundlichen Design bietet sie auch erweiterte Funktionen und Inhalte für (förder)interessierte Personen. So findet sich vielleicht die ein oder andere Inspiration für eigene Projektideen.

Was ist die LEADER Region Weinviertel Ost?

Hinter dem abgekürzten Begriff „LEADER“ verbirgt sich eine Regionalentwicklungsinitiative, die das östliche Weinviertel innovativ weiterentwickeln möchte.

Dazu haben sich 58 Gemeinden mit aktuell rund 116.000 Einwohner:innen zur LEADER Region Weinviertel Ost zusammengeschlossen. Dabei werden Impulse gesetzt, die dazu beitragen, dass die Region noch KOST.barer und LEBENS.werter wird.

INFO:
DI Christine Filipp
Geschäftsführung
T: 02245 21230 11
www.weinviertelost.at

Weiterbildungsseminar für Kräuterhexen/Kraudara und Interessierte „Räuchern mit Kräutern“

Termin: 17.11.2023, 15.00 – ca. 18.30 Uhr
Ort: Bezirksbauernkammer Wolkersdorf
Bachgasse 15, 2120 Wolkersdorf

Kursbeitrag: € 49,- inkl. einer
Kräuterverkostung.

Referentin:
Katharina Klaus, Kräuterpädagogin
und TEH-Praktikerin

Anmeldungen unter
www.akademie.agrarplus.at

Kontakt:
AGRAR PLUS GmbH
Bahnstraße 12, A-2020 Hollabrunn
T: +43 2952 35223
E: weinviertel@agrarpplus.at

In allen Kulturen und Religionen, bei allen Völkern unserer Erde war und ist das Räuchern in diverse Rituale eingebunden. Räuchern im Jahreskreis, zu den Raunächten, für die Gesundheit, zum Entspannen, zum Aufmuntern.... Katharina Klaus erklärt unkompliziertes, einfaches, wirksames Räuchern mit Kräutern, Harzen, Wurzeln, Samen, Zunderschwamm und div. Räucherutensilien. Im Anschluss werden ein Räucherbüschel gebunden und 2 Räuchermischungen für zu Hause hergestellt.



Lebensräume für Insekten schützen – ordentlich schlampert

Insekten leiden besonders unter dem Klimawandel. In Kombination mit vielen anderen Einflussfaktoren hat das zu einem dramatischen Rückgang bei dieser Tiergruppe geführt. Um Lebensräume für Insekten zu erhalten, müssen wir ein wenig schlampiger sein. Wenig genutzte Bereiche können wir gezielt verwildern lassen und nur einmal im späten Frühling oder überhaupt nur alle paar Jahre mähen. Schmale, ungemähte Bereiche entlang von Hecken, bei Zäunen oder Mauern bieten ganz speziell interessante Lebensräume. Es muss auch nicht immer alles perfekt dicht bewachsen sein. Kleinere, offene Bodenstellen werden von Wildbienen und Heuschrecken zur Eiablage genutzt. Weniger „Gartenarbeit“ kann also einen wichtigen Beitrag zu Förderung der Biodiversität leisten. Hierfür möchten wir im Land um Laa ein Zeichen setzen. Wenn Ihnen in nächster Zeit eine „ungepflegte“ Grünfläche in ihrer Gemeinde auffällt, halten Sie Ausschau nach diesem Schild. Die Fläche wird bewusst der „Ordnung der Natur“ überlassen, um die Artenvielfalt in unserer Region zu fördern. **Infos und Tipps unter www.insekten-leben.at**

Kontakt: Benedikt Miksch
T: 0670 5532 199, miksch@kem-landumlao.at





Advent im Veltlinerland

Festliche Stimmung in Schlössern, Kellergassen und Weingütern

Lassen Sie sich in vorweihnachtliche Stimmung verzaubern: bei hausgemachten Köstlichkeiten, dem Duft von Glühwein, Weihnachtskräpfeln, Lebkuchen und musikalischen Darbietungen. Erstellen Sie Geschenke für Ihre Liebsten und vielleicht auch Ihren Festtagswein – Sie sind herzlich eingeladen!

veltlinerland.at/advent



Gemeinden machen es vor! Mut zur klimafitten Grünraumpflege



Nicht zu unterschätzen ist der Einfluss der Gemeindearbeiter auf die Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume und somit auf die Klimafitness unserer Gemeinden. Viele Klimawandelanpassungsthemen, wie die Versickerung von Wasser, Vermeidung von Hitzeinseln, Erosionsschutz

und Naherholungsräume finden sich dort wieder. Die zuständigen Gemeindearbeiter pflegen Bäume, gießen die Pflanzen und kümmern sich um ein schönes Ortsbild. Die Vielfalt der Tätigkeiten und der Aufwand werden oftmals von der Bevölkerung unterschätzt. Um unsere Zukunft klimafitter zu gestalten, veranstaltete die KLAR! Region Südliches Weinviertel in Kooperation mit den Gemeinden und Andreas Bertsch, Naturnahes Leben – Raum- & Ressourcenberatung einen Schultag. Wichtig ist, nicht alles radikal abzumähen, sondern bewusst Flächen stehen lassen und so zur Biodiversität beizutragen, indem man Wildkräutern und Blumen die Chance gibt, sich zu vermehren. Wem eine große Fläche ungemähter Rasen zu unordentlich erscheint, kann zumindest einen Teil ungemäht stehen lassen. Einzelne „wilde Ecken“ oder eine ungemähte Stelle inmitten des gepflegten Rasens ist für Insekten und andere Tiere bereits eine große Hilfe. Wenn bei 500 Haushalten jeder nur 2-3m² „wild“ wachsen lässt, haben wir schon viel für unsere Umwelt getan.



INFORMATION UND KONTAKT:
Region Südliches Weinviertel
Alexander Wimmer
2222 Bad Pirawarth
Prof. Knesl-Platz 1, 0664/73550167
www.weinviertel-sued.at

 **HEUBAUMGARTEN**
Das verrückte Dorf

ADVENTMARKT
IN DER SCHINDERGASSE



9. DEZEMBER 2023
BEGINN: 14:00 UHR

HAUSGEMACHTES UND HANDGEMACHTES
AUS DER REGION

Veranstalter: Saurebusch u. Dorfheimengarten Heubaumgarten, 270854219658

Advent am Silberberg



16. und 17. Dezember
Sa.+So. 15 – 20 Uhr

In der 7reihigen Kellergasse von
Altlichtenwarth

Dekorierte Presshäuser Adventfenster
Weihnachtslieder von Chor und Ortsmusik
Regionale Schmankerl

Organisation: Kulturausschuss der Gemeinde Altlichtenwarth
Obmann Gf.GR. Andreas BERGER

Gesammelte Dialektbegriffe

Seit seinen Jugendjahren interessieren Michael Staribacher Dialektwörter und ihre Verwendung. Seine Mission ist es, dass die Dialektbegriffe nicht in Vergessenheit geraten. Bereits in den Jahren 2003 und 2013 hat der Autor Bücher über den Weinviertler Dialekt veröffentlicht, die zu Mundart-Klassikern geworden und seit Jahren vergriffen sind. Nun hat Michael Staribacher eine Gesamtausgabe erarbeitet, die sämtliche bisher enthaltenen Begriffe vereint und zusätzlich weitere Sammelergebnisse integriert. Insgesamt sind mehr als 3000 Begriffe aus der Weinviertler Mundart zusammengekommen.



Ihre Immobilien-Experten im Bezirk Mistelbach.

Verkauf - Vermietung - Bewertung - Beratung



Jetzt Termin vereinbaren!

Kostenlose Marktwerteinschätzung*

RE/MAXBest

Bahnstraße 2a, 2130 Mistelbach, 02572 20900, office@remax-best.at

*Angebot gültig bis 30. Nov. 2023. Gilt nur für Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke bis 1.500m². Nuva GmbH

remax.at



Klimaforscher aus dem Weinviertel



Sie stammen ursprünglich aus Walterskirchen im Weinviertler Dreiländereck und sind heute weltweit anerkannter Klimaforscher. Wie kann man sich diesen Weg vorstellen?

Umweltfragen haben mich seit meiner Jugend fasziniert. Diesem Interesse folgend habe ich nach Absolvierung des Gymnasiums in Laa a. d. Thaya dann zunächst Geographie sowie Meteorologie und Geophysik in Wien studiert. Mein weiterer Weg führte mich dann zunächst zum Doktoratsstudium nach Zürich und weiter als PostDoc nach New York. Anschließend hatte ich die Möglichkeit zur Rückkehr nach Österreich und konnte meine Karriere zunächst an der Universität Graz fortsetzen, bevor ich 2018 den Ruf an die Universität für Bodenkultur erhielt.

In unzähligen Fachpublikationen und Vorträgen setzen Sie sich mit den Themen Wetter, Klima, und Klimawandel auseinander. Was fasziniert Sie daran?

Die klimatischen Bedingungen und Intensität und Häufigkeit von Extremereignissen haben sich in den letzten Jahrzehnten durch menschlichen Eingriff, allen voran durch die steigenden Emissionen von Treibhausgasen, merklich verändert. Die Klimakrise ist die zentrale Herausforderung unserer Zeit. Die Auswirkungen der fortschreitenden Erderwärmung zu verstehen, sowie Optionen, um diese zu begrenzen und Anpassungsmöglichkeiten an die nicht mehr vermeidbaren Veränderungen aufzuzeigen, treibt meine Forschung an.

Als KLAR! Region setzt das Weinviertler Dreiländereck vor allem auf Maßnahmen, die das Bewusstsein in der Bevölkerung schärfen und zur direkten Mitgestaltung motivieren. Was können wir unmittelbar dazu beitragen?

Natürlich können auch Einzelpersonen einen Beitrag zur Emissionsreduktion leisten, das beginnt z.B. bei der individuellen Mobilität – wieviel muss ich wirklich mit dem Auto fahren, muss ich wirklich einen Flug nehmen oder kann ich mein Reiseziel auch mit der Bahn erreichen? In der Ernährung hat z.B. geringerer Fleischkonsum positive Auswirkungen, nicht nur in Punkto Emissionen, sondern auch für unsere Gesundheit allgemein. Es erfordert generell ein Umdenken in unserer Lebens- und Konsumweise nach dem Motto „mehr Qualität geringere Quantität“. Um der Klimakrise entgegenzuwirken, werden aber individuelle Veränderungen alleine bei weitem nicht reichen, es erfordert eine grundlegende Dekarbonisierung unseres Wirtschaftssystems und innovative Infrastrukturen und Rahmenbedingungen, die ein nachhaltiges Leben ermöglichen.

Viele meinen, dass es immer schon Jahreszeiten und Wetterereignisse außerhalb der Norm gab. Stimmt das?

Einzelne Extremereignisse sind auch in der Vergangenheit aufgetreten. Das Besondere am menschengemachten Klimawandel ist, mit welcher Geschwindigkeit und Vielfalt sich die Veränderungen zeigen. Besonders die Vielzahl an Extremereignissen, die wir Jahr für Jahr in verschiedenen Weltregionen erleben, führt uns die Klimakrise eindrücklich vor Augen. Aber natürlich gibt es auch heute natürliche Variabilität, aber ein einzelner kalter Winter oder ein kühlerer Sommer sagen den Klimawandel nicht ab. Die Projektionen globaler Klimamodelle sagen uns in Abhängigkeit unseres Emissionsverhaltens eine durchschnittliche globale Erwärmung bis Ende dieses Jahrhunderts von knapp zwei Grad bis über vier Grad voraus. Auch die Niederschlagshäufigkeit und Intensität wird sich

weiter verändern. In Ostösterreich ist v.a. eine weitere Zunahme an Hitzeextremen und vermehrtes Auftreten von Trockenheit zu erwarten.

Was bedeutet das speziell für unsere Region für die Landwirtschaft und den Weinbau?

Für die Landwirtschaft sind vor allem zunehmender Hitzestress und damit einhergehend vermehrte Trockenheit bedeutsam. Auch wachsender Schädlingsdruck oder Ertragsausfälle durch Starkniederschlag oder Hagel stellen eine zunehmende Herausforderung dar. Auch eine Anpassung in der Bearbeitung wird nötig sein. Im Weinbau zum Beispiel wird sich das Lesedatum weiter vorverlagern, die Zeit der Blüte rückt nach vorne, die Säure nimmt ab und die Mostgrade entwickeln sich aufwärts. Die klimatische Eignung geht bis Ende des 21. Jahrhunderts aus Temperatursicht immer mehr in Richtung Rotwein.

Wo sind Experten wie Sie nun besonders gefragt?

Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Klimawandel und Klimafolgen müssen verstärkt in die Öffentlichkeit getragen werden und wir müssen durch fachübergreifendes Wissen Lösungsstrategien zur Emissionsminderung und Anpassung an nicht mehr vermeidbare Veränderungen entwickeln. Zu unserem Tätigkeitsfeld gehört natürlich auch die wissenschaftliche Politikberatung, so dass evidenzbasierte Entscheidungen getroffen werden können.

Gibt es bei so viel Forscherdrang auch noch private Interessen...?

Natürlich gibt es auch private Interessen, die ich zum Ausgleich verfolge. Hierzu zählen klassische Musik, das gemeinsame Kochen mit meiner Frau oder ein gutes Buch.

Bettina Wessely im Gespräch mit Harald Rieder

Weinviertel



WEINVIERTLER Dreiländereck



Nähere Infos zu unseren Themen finden Sie unter www.wde.at

T: 02552 20444 E-Mail: office@wde.at



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

GARTEN + HERBST = ♥

Planung und Beratung • Natursteinarbeiten • Holzarbeiten • Naturpool • Schwimmteich • Biotop
Bepflanzung • Rasenanbau und Rollrasen • Bewässerungsanlagen • Licht im Garten • Laufende Pflegearbeiten